



Schweizerische Gesellschaft
für Gebirgsmedizin
Société suisse
de médecine de montagne
Società svizzera
di medicina di montagna

Jahresbericht des Präsidenten 2009

„Gestärkt aus der Krise hervorzugehen“ war im Jahre 2009 das Leitbild vieler grosser Firmen weltweit. Auch die SGGM hat im Jahre der Weltwirtschaftskrise mit Problemen zu kämpfen gehabt. Es war beinahe unmöglich Sponsoren zu finden, denn die Sponsorengelder sind von den Firmen als erstes gekürzt worden. Das hat nicht nur die SGGM gespürt, sondern auch andere, von der SGGM initiierte oder unterstützte Projekte sahen sich vor die Tatsache gestellt, dass das Geld ausgegangen ist. Aufgrund der guten finanziellen Basis war es uns deshalb möglich im 2009 dem allgemeinen Trend entgegen zu wirken und diese Projekte grosszügig zu unterstützen. Das hat die Zusammenarbeit mit der Forschung in der Höhenmedizin intensiviert. Die Kongressbesuche haben innerhalb des Vorstandes einen erfreulichen Ausbau gefunden und auch die Berichterstattung darüber ist ein Anliegen der SGGM. So konnten vermehrt die Aktivitäten der Forscher im Forum Alpinum publiziert werden.

Im vergangenen Jahr wurden erstmals französische Basiskurse im Wallis durchgeführt. Die deutschen Basiskurse sind durchgeführt worden und auch ein Höhenmedizin- und ein Refresherkurs fanden statt. Von allen Kursen haben wir begeistertes Echo erhalten, was uns motiviert diese Kurse weiterhin anzubieten. Ich möchte an dieser Stelle allen Kursleitern und dem ganzen Team herzlich für ihren Einsatz danken. Geplant für das Jahr 2010 oder 2011 ist der Bergnotarzt-Rettungskurs. Somit erfährt das Kurswesen ein weiterer Ausbau. Die durch den Ausbau des Kurswesens notwendige Kurskoordinatorin wurde von den Kursleitern leider nicht akzeptiert und so muss weiter im alten Verfahren gearbeitet werden. Entlastet in der Vorstandsarbeit wurde Eckehart Schöll. Bisher hat er in alleiniger Funktion den Internetauftritt verwaltet und das Forum Alpinum herausgegeben. Für diese immense Arbeit möchte ich ihm grossen Dank aussprechen. Mit Antonio Fusaro konnte ein neuer Webmaster gefunden werden und der Internetauftritt der SGGM ist ganz neu erarbeitet worden. Schauen sie einmal rein, die SGGM präsentiert sich in ganz neuem Kleid im World-Wide-Web.

Im 2009 habe ich meine dreijährige Präsidialzeit abgeschlossen. In dieser Zeit habe ich viel gelernt und kann nur schon aufgrund dieser Tatsache jedem dieses Amt empfehlen. Ich habe viele einflussreiche Leute kennenlernen können und freundschaftliche Bande geflochten. Die Arbeit hat mich viel Zeitaufwand, viel Nerven und auch finanziell etwas gekostet. Diese „Ausgaben“ stehen aber in keinem Verhältnis zu den Einnahmen. Die Freude, die Erlebnisse, das Vorwärtskommen und das Mitansetzen wie die SGGM wächst überwiegt allemal. Ich habe mich deshalb entschieden nochmals für eine dreijährige Amtsperiode zu kandidieren.

Das 2010 stellt uns weitere Aufgaben; der Webauftritt muss ins französische übersetzt werden, das Sponsorenkonzept will erarbeitet sein, das Buch über Gebirgsmedizin soll erscheinen und daneben laufen die bisherigen Geschäfte wie gewohnt weiter. Die ISMM führt im August 2010 den internationalen Kongress in Arequipa in Peru durch. Ich hoffe dort den einen oder anderen SGGM-ler zu treffen. Im September findet die Ausbildungsexpedition zum Tirsuli statt, es gibt genügend Anmeldungen, so dass sie durchgeführt werden kann.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern und auch über Echos von ihnen.

Walo Pfeifhofer
Präsident SGGM

Goldau, im November 2009